



## Antrag

der Fraktionen von CDU und SPD

### **Gemeinsame Wirtschafts- und Verwaltungsregion Schleswig-Holstein/Hamburg als Chance für alle Landesteile**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag sieht in der verstärkten Kooperation zwischen den Bundesländern Schleswig-Holstein und Hamburg und in der Bildung einer gemeinsamen Wirtschafts- und Verwaltungsregion eine wichtige Grundlage für die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Schleswig-Holstein, von der alle Regionen des Landes profitieren werden. Diese Stärkung des Standortes Schleswig-Holstein ist eine wichtige Basis für die gleichwertige wirtschaftliche und soziale Entwicklung aller Landesteile.

Der Landtag unterstützt die Landesregierung in ihrem Ziel, die Nordsee- und Ostseekooperation strategisch auf den Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze zu konzentrieren. Dabei gilt der gemeinsamen Grenzregion mit Dänemark ein besonderes Augenmerk. Bedeutung kommt dabei auch der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit den Kommunen und Unternehmen im südlichen Dänemark zu.

Hinsichtlich der Regionalförderung bittet der Landtag die Landesregierung, auf Bundesebene darauf hinzuwirken, dass in den Verhandlungen mit den anderen EU-Partnerländern eine Lösung gefunden wird, die Schleswig-Holstein nicht benachteiligt. Die Gestaltung der Förderstruktur soll weiterhin ermöglichen, dass Schleswig-Holstein die spezifischen Stärken seiner strukturschwachen Gebiete weiter unterstützen und entwickeln kann. Dazu gehört auch die weitere Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Der Landtag soll über die Entwicklung der Verhandlungen auf EU-Ebene zeitnah informiert werden.

Johannes Callsen  
und Fraktion

Bernd Schröder  
und Fraktion